

Amtliches Mitteilungsblatt

des Stadt- und Landkreises Bielefeld

Verlautbarungen aller militärischen und zivilen Stellen

Nr. 15

Bielefeld, 27. Oktober 1945

Erscheint sonnabends

Registrierungspflicht beim Arbeitsamt

1. Alle Einwohner des Stadt- und Landkreises Bielefeld, des Landkreises Wiedenbrück und des Landkreises Halle, ob ständig oder vorübergehend anwesend, zwischen den folgenden Altersstufen:

männlich 14—65 Jahren
weiblich 14—45 Jahren,

haben sich bis zum 5. 11. 1945 beim Arbeitsamt Bielefeld bzw. bei den Arbeitsamtsstellen Gütersloh und Halle einzutragen. Sie werden vom Arbeitsamt eine Registrierkarte erhalten.

2. In der nächsten Lebensmittelzuteilungsperiode sowie in Zukunft überhaupt wird keine Person der obigen Altersstufen Lebensmittelkarten erhalten, wenn sie nicht die vom Arbeitsamt Bielefeld ausgestellte Registrierkarte vorzeigt. Registrierungs-pflichtige Personen, welche ihrer Registrierungs-pflicht nicht nachgekommen sind, werden außerdem keinerlei rationierte Waren oder Gebrauchsartikel beziehen dürfen.

3. Es werden Polizeikontrollen durchgeführt, um diejenigen Personen festzustellen, die diesen Befehl umgehen.

4. Der Befehl bezieht sich auf alle Personen ohne Unterschied des Berufs, der Tätigkeit usw. und es gibt keinerlei Ausnahmen.

5. Jede Nichtbefolgung dieses Befehls der Militärregierung s. alle Personen einer Strafverfolgung durch Gericht der Militärregierung aus und das Gericht entscheidet über die zu verhängenden Strafen.

Zu obenstehender Anordnung wird noch einmal auf die Veröffentlichung des Arbeitsamtes in der Neuen Westfälischen Zeitung vom 16. 10. 1945 hingewiesen. Wer bereits eine Registrierkarte hat, braucht der vorstehenden Aufforderung nicht mehr nachzukommen. Es wird nochmals bekanntgemacht, daß alle, welche eine Vorladungskarte des Arbeitsamtes erhalten, dieser Vorladung unter

allen Umständen persönlich nachzukommen haben. Schriftliche Entschuldigungen oder ähnliche Reklamationen können nur dann berücksichtigt werden, wenn durch ärztliches Attest bescheinigt wird, daß der oder die Vorgeladene auf Grund des körperlichen Zustandes nicht persönlich erscheinen kann. Firmenreklamationen entpflichten ebenfalls nicht vom persönlichen Erscheinen des Vorgeladenen. Ich bitte, vorstehende Bekanntmachung genauestens zur Kenntnis zu nehmen und ihre Anwendungen unbedingt zu befolgen.

Auf Anweisung des Kommandierenden Offiziers der Militär-Regierung 514, Bielefeld.

Arbeitsamt Bielefeld.

M. d. W. d. G. b.: Dörfler, Amtsleiter.

Die Versorgung mit Brennholz

Die Stadt tut alles, was zur Linderung der Brennstoffnot beitragen kann. So werden an vielen Straßen der Stadt — Vollmann-, Jöllenbecker, Werther-, Westerfeld-, Talbrücken-, Herforder, Heeper Straße usw. — die Bäume im Wege des Selbsteinschlages an die Familien abgegeben. Hierbei werden aus Zweckmäßigkeitsgründen in erster Linie die Straßenanwohner berücksichtigt. Weiterhin sollen auch in allernächster Zeit in den Stadt- und Bauernwaldungen Bäume für den Selbsteinschlag abgegeben werden. Mit der Auszeichnung dieser Bäume ist bereits begonnen.

Nebenher sind in den städtischen Waldungen viele fleißige Hände mit dem Holzeinschlag beschäftigt.

Dieses Holz wird zu einer zentralen Verteilungsstelle abgefahren, hier zerkleinert und an die Kohlenhändler zur Verteilung auf Kohlenkarte an die Bevölkerung abgegeben. Viele hundert Familien sind mit dem Ausroden von Stubben in den städtischen Waldungen beschäftigt, wodurch zusätzliches Holz, also ohne Anrechnung auf die Kohlenkarte, gewonnen werden kann. Erlaubnisse hierfür werden im Stadamt für Landwirtschaft, Forsten und Friedhofswesen, 15er Straße 20, kostenlos ausgefertigt.

Das im Wege der Selbsterwerbung (Selbsteinschlag) gewonnene Holz wird zur Vermeidung einer Doppelbelieferung nur gegen Vorlage der Kohlenkarte abgegeben.

So wird alles getan, was nur irgend möglich ist, Brennholz zu beschaffen. Allerdings wird es nicht möglich sein, soviel Holz zu gewinnen, um den Ausfall an Kohle hiermit zu decken. Soviel Holz hat die Stadt nicht in ihren Wäldern. Auch ist zu berücksichtigen, daß es streng verboten ist, Nutzholz als Brennholz zu verwenden.

Leider mußte die Beobachtung gemacht werden, daß ein Teil der Bevölkerung unter der Parole „Wer sich was nimmt, der hat was“

in den Wäldern sehr gefrevelt

hat und Bäume wahllos ohne Erlaubnis abhaut. Dies ist unter allen Umständen zu verwerfen. Dieser Teil der Bevölkerung verstößt gegen die eigenen lebenswichtigen Interessen. Es muß trotz der großen Notlage unser Bestreben sein, unsere Wälder zu erhalten. Strengste Maßnahmen werden gegen alle diejenigen getroffen werden, die hiergegen verstoßen.

Dank der getroffenen Maßnahmen konnten bisher viele hundert Familien mit Brennholz versorgt werden. Die Stadt wird auch weiterhin bemüht sein, die Brennholzversorgung mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln zu fördern. Es wird andererseits auch erwartet, daß die Bevölkerung hierbei die notwendige Geduld und das erforderliche Verständnis für die unter den jetzigen Verhältnissen zu überwindenden Schwierigkeiten zeigt.

Bielefeld, den 24. Oktober 1945.

Der Oberbürgermeister: Niestroy.

Austausch von Flüchtlingen und Evakuierten

Die Militär-Regierung beabsichtigt den Austausch von Flüchtlingen und Evakuierten zwischen den Besatzungszonen. Personen, die im Stadtkreis Bielefeld wohnen und willig sind, im Wege des Austausches an ihren alten Wohnort zurückzukehren, melden sich am Montag, dem 29. 10. 1945, im Stadthaus, Hindenburgstraße 13, Zimmer 28.

Bielefeld, den 26. 10. 1945.

Der Oberbürgermeister als Ortspolizeibehörde.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste am 28. Oktober 1945.

Altst. Nicolai-Kirche (Grünstr. 36): 10 Uhr P. Deppe; 11.30 Uhr Kindergottesdienst. — Pauluskirche: Sonntag 18 Uhr Betstunde. Sonntag 8.30 Uhr Pastor G. Schwarze; 10 Uhr P. Viering; 11.15 Uhr Kindergottesdienst. — Johannis-Kirche: Sonntag 18 Uhr Wochenschlußandacht. Sonntag 8.30 Uhr P. Bastert; 10 Uhr P. Niemann; 11.30 Uhr Kindergottesd., P. Niemann; 14 Uhr Kindergottesdienst, P. Bastert. — Petri-Kirche: 10 Uhr P. Schibilski; 11.15 Uhr Kindergottesd. — Luther-Kirche: 10 Uhr P. Pleuger; 11.15 Uhr Kindergottesdienst, P. Ferke; 11.15 Uhr Kindergottesdienst im Lutherhaus, P. Hentschel. — Christuskirche: 10 Uhr P. Gröne; 11.15 Uhr Kindergottesdienst. — Johannes-Kirche: 10 Uhr P. Tietze; 11.15 Uhr Kindergottesd. — Neust. Marien-Kirche (Kapelle): Sonntag 17 Uhr Wochenschlußgottesdienst. Sonntag 10 Uhr P. Vonhof; 11.15 Uhr Kindergottesdienst. — Jakobus-Kirche: Sonntag 20 Uhr Wochenschlußandacht. Sonntag 10 Uhr P. Blume; 11.30 Uhr Kindergottesdienst. — Martin-Luther-Kirche (Bleichstraße 25): Sonntag 18 Uhr Wochenschlußandacht. Sonntag 9.30 Uhr P. Ifang; 11 Uhr Kindergottesdienst. — Reform. Kirche (Güsenstr. 18): 10 Uhr Pastor Diehl; 11.15 Uhr Kindergottesdienst. — Erlöser-Kirche: 10 Uhr P. Windhorst; 11.15 Uhr Kindergottesdienst. — Stieghorst: 9.30 Uhr P. Hof; 10.30 Uhr Kindergottesdienst. — Städt. Krankenhaus: 10 Uhr P. Lemmer. — Schwerhörigengemeinde (Grünstr. 36): 8.30 Uhr P. Gröne. — Evangel. St. Hildegard-Kirche: 8.30 Uhr Frühgottesdienst, P. Schulze-Wegener; 10 Uhr Hauptgottesdienst, P. Hopmann; 11.30 Uhr Kindergottesdienst.

Zionsgemeinde in Bethel: Sonntag, 27. 10., 16.30 Uhr in Zion, 14. Zionsvesper. Sonntag 8.30 Uhr in Zion, P. v. Bodelschwingh; 9 Uhr im Assapheim, P. Jasper; 10 Uhr in Zion, P. Tappenbeck, anschl. Beichte und Abendmahl; 10.30 Uhr im Assapheim: Kindergottesdienst. — Mittwoch, 31. Oktober, Reformationsfest: 8.15 Uhr Zionskirche, P. Hoffmann, Jugendgottesdienst; 19.30 Uhr in Zion, P. Brandt, Reformations- und Eröffnungsgottesdienst für die Theologische Schule.

Katholische Gottesdienste.

Kath. St. Jodokus-Kirche, Klosterplatz 1: 6.30 und 8 Uhr hl. M. Pr.; 10 Uhr HA m. Pr.; 18 Uhr Andacht. Werktag 6.30 und 8 Uhr hl. M. Mittwoch und Freitag 8 Uhr Kindermesse; Donnerstag 6.30 Uhr Jugendmesse. St. Andreas-Kapelle, Stapenhorststr. 21: 6 Uhr hl. M. Heilig-Geist-Kirche, Wellensiek: 8.30 Uhr hl. M. m. Pr. Freitag 8.30 Uhr hl. M. — St. Joseph-Kirche (Turnhalle der Joseph-Schule, Josephstraße): 7.30 Uhr hl. M. m. Pr.; 10 Uhr Hochamt m. Pr.; 15 Uhr Andacht. Allerheiligen 7.30 Uhr hl. M. m. Pr.; 10 Uhr Hochamt m. Pr.; 15 Uhr Andacht. Allerheiligen 6.30 Uhr hl. M.; 7 Uhr hl. M.; 7.30 Uhr Seelenamt. Werktag 7.15 Uhr hl. Messe. — Liebfrauenkirche, Fritz-Reuter-Straße: Sonntag 7.30 Uhr SM. Pr.; 10 Uhr HA. Pr.; 18 Uhr Andacht. — Marienkapelle Sieker: Sonntag 8 Uhr SM. Pr.; 10 Uhr HA. Pr.

Ein Appell in letzter Stunde

Der Aufruf zur Kleiderabgabe an die Bielefelder Bevölkerung vom 20. Oktober 1945 ist nach den Ergebnissen der ersten Tage zu urteilen, nicht mit dem erforderlichen Ernst aufgenommen. Die bekanntgegebenen Zahlen sind Mindestmengen, für deren pünktliche Lieferung ich der Militärregierung gegenüber verpflichtet bin.

Wenn diejenigen Einwohner Bielefelds, die von den Zerstörungen des Krieges bisher verschont wurden, meiner Aufforderung zur freiwilligen Abgabe nicht nachkommen, müssen die bereits vorbereiteten Zwangsmaßnahmen leider sofort durchgeführt werden. Nur die Quittung über abgelieferte Bekleidungsstücke und Bettwaren kann Sie dann noch vor der Anwendung dieser Maßnahme schützen.

Ich erwarte, daß alle Bürger alles Entbehrliche an Kleidung und vor allem an Decken für die notleidenden deutschen Flüchtlinge und Rückkehrer abgeben.

Letzter Termin zur Abgabe Sonnabend, 27. Oktober 1945, 12 Uhr.

Bielefeld, 23. Oktober 1945.

Niestroy, Oberbürgermeister.

Ablieferungspflicht erfüllen!

Kartoffelablieferung

Die derzeitige Versorgungslage erfordert von jedem Erzeuger, daß die entsprechend den Umlagebescheiden zu liefernden Mengen an Speisekartoffeln schnellstens abgeliefert werden. Es werden hiermit alle Erzeuger aufgefordert, die nicht in ihrem Betriebe benötigten Speisekartoffeln, außer Pflanzgut, schnellstens abzuliefern, und zwar bis spätestens 3. November 1945. Jeder Erzeuger hat bis zu diesem Termin beim Ortsbauernführer bzw. dem eingeschalteten Erfassungverteiler den Nachweis durch Ablieferungsbescheinigungen bzw. Kontrollscheine darüber zu erbringen, daß alle Kartoffeln abgeliefert sind. Erzeuger, die bis zu diesem Zeitpunkt der Erfüllung ihres Ablieferungssolls nicht nachgekommen sind, müssen mit den schärfsten Maßnahmen des Landesernährungsamtes Westfalen rechnen.

Getreide- und Rohfutterablieferung

Das Landesernährungsamt Westfalen ordnet in Anbetracht der außerordentlich schwierigen Ernährungslage auf Anweisung der britischen Militärregierung weiter an, daß im Monat November in jedem Kreis dieselbe Menge wie im Vorjahr zur Ablieferung zu bringen ist. Wird diese Menge nicht erreicht, so müssen die fraglichen Erzeuger

mit dem Eingreifen des Landesernährungsamtes rechnen.

Auch das Rohfutterablieferungssoll muß von den Erzeugern unter Anspannung aller Kräfte schnellstens erfüllt werden, um die Versorgung der Betriebe der Wirtschaft mit den benötigten Rohfuttermengen unter allen Umständen zu ermöglichen.

Ich rufe daher alle Erzeuger auf, ihrer Ablieferungspflicht schnellstens und in vollem Umfang nachzukommen.

Der Landrat. Der Kreisbauernführer.

Wichtiger Meldetermin

Sämtliche Geschäftsführer der in meinem Aufsichtsbereich Bielefeld-Stadt bestehenden Schweineversicherungsvereine haben sich bis zum 1. Nov. 1945 beim Versicherungsamt Bielefeld-Stadt, Hindenburgstraße 13, Zimmer 64, in der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr zu melden.

Bielefeld, 20. Oktober 1945.

Der Oberbürgermeister als Vorsitzender des Versicherungsamtes Bielefeld-Stadt.

Die Benutzung der Verkehrsmittel

Auf Anordnung der Militär-Regierung soll die Benutzung der Verkehrsmittel vorzugsweise den wirklich Beschäftigten zur Fahrt nach und von ihrem Arbeitsplatz vorbehalten bleiben. Der Andrang zu den Verkehrsmitteln während der Hauptverkehrszeiten hat derart zugenommen, daß die Wagen überlastet werden und dadurch die Verkehrssicherheit gefährdet wird. Es wird daher angeordnet, daß ab 29. Oktober 1945 von Montags bis Freitags während der Zeit von 6.30 bis 8.00 Uhr und von 16 bis 18 Uhr nur noch Inhaber von Wochenkarten und Dienstausweisen die Verkehrsmittel benutzen dürfen.

Bielefeld, den 26. Oktober 1945.

Der Oberbürgermeister: Niestroy.

Vorübergehend geschlossen

Das Straßenverkehrsamt, Hindenburgstraße 13, wird wegen dringender Umstellungsarbeiten vom 29. bis 31. 10. 1945 für jeden Publikumsverkehr geschlossen.

Der Oberbürgermeister.

Die Lebensmittelversorgung in der 3. Woche

Von den nur mit einer Nummer oder einem Buchstaben bedruckten Abschnitten werden folgende in der 3. Woche der 81. Zuteilungsperiode hiermit aufgerufen:

Brot Nr. 3: 500 Gramm
Fleisch Nr. 9: 50 Gramm
Weizenmehl Nr. 15: 125 Gramm
Quark Nr. K: 125 Gramm
Kaffee-Ersatz Nr. 19: 100 Gramm
Kartoffeln Nr. III/81: 2000 Gramm, III/IV: 2000 Gr.
Obst und Gemüse Nr. IIIa: 250 Gr., IIIb: 250 Gr.
Einheitsseife Nr. E 81 A, Jgd 81 A, Kik 81 A je 1 Stück
Feinseife Nr. Kist 81 A: 1 Stück
Waschpulver Nr. E 81 B, Jgd 81 B je 125 Gramm, Kik 81 B, Kist 81 B je 250 Gramm
Waschhilfsmittel Nr. E 81 c, Jgd 81 c je 125 Gramm
Margarine Nr. 12: 62,5 Gramm.

Im einzelnen ist ferner zu beachten:

Brot: Die Kleinabschnitte über 50 g Brot werden mit Weißbrot oder 37,5 g Weizenmehl beliefert. Die Abschnitte über 500 g Brot für Kleinstkinder (Kist 2b, 3b, 4b) können mit 470 g Dauerbackwaren beliefert werden. Säuglinge bis zu 18 Monaten können bei Vorlage der Geburtsurkunde gegen Abgabe aller Kleinabschnitte über Brot täglich eine Reisemarke über ¼ Liter Vollmilch erhalten.

Fleisch: Pferde- und Freibankfleisch wird dem übrigen Fleisch mengenmäßig gleichgesetzt und darf nicht mehr in doppelter Menge abgegeben werden.

Weizenmehl und Nahrungsmittel: Die Abschnitte „125 g Nahrungsmittel“ werden mit Weizenmehl beliefert und abgerechnet. Alle Kleinabschnitte über Nahrungsmittel sowie der Abschnitt 13 werden mit Nahrungsmitteln beliefert und abgerechnet.

Fett: Auf den Lebensmittelkarten TSV in Fleisch und Schlachtfetten werden die über 62,5 g Fett lautenden Abschnitte E 81/4a, Jgd 81/2a, Jgd 81/4a, Kik 81/2a, Kik 81/4a, Kist 81/2a, und Kist 81/4a hiermit für ungültig erklärt. Im übrigen werden die über 62,5 g Fett lautenden Abschnitte mit 62,5 g Butter beliefert, die Abschnitte ES der Ergänzungskarten für Schwer-

arbeiter jedoch und die Abschnitte E St 1a, 2a und 4a der Ergänzungskarten für Schwerarbeiter, die ebenfalls über 62,5 g Fett lauten, werden mit 62,5 g Margarine beliefert.

Zucker: Die Abschnitte über Zucker und Marmelade sind während der ganzen Zuteilungsperiode gültig.

Suppenerzeugnisse auf Lebensmittelkarten: Auf Abschnitte der Lebensmittelkarten über Nahrungsmittel — Kleinabschnitte über 25 Gramm und Abschnitt Nr. 13 — können auch Suppenerzeugnisse im Verhältnis von 50 g Nahrungsmittel = 100 g Suppenerzeugnisse gegeben werden.

Sonstiges: Die Kleinabschnitte der Lebensmittelkarten können abgetrennt werden und sind auch als einzelne Abschnitte zu beliefern, und zwar vom Beginn des 1. Tages der Zuteilungsperiode ab. Die größeren Abschnitte der Lebensmittelkarten sollen von dem Verteiler abgeschnitten werden. Sie sind nur in Verbindung mit dem Stammabschnitt gültig.

Die Abschnitte über ausländisches Weizenmehl der 80. Zuteilungsperiode behalten noch in der 81. Zuteilungsperiode ihre Gültigkeit.

Bielefeld, 25. Oktober 1945.

Der Oberbürgermeister Der Landrat

Neue Reisemarken

Mit Beginn der 81. Zuteilungsperiode (15. 10. 45) sind neue Reisemarken eingeführt. Diese gelten in der gesamten britischen und amerikanischen Besatzungszone Deutschlands und haben Gültigkeit in der 81., 82. und 83. Zuteilungsperiode.

Mit dem Ende der 81. Zuteilungsperiode (11. 11. 1945) treten die bisher gültigen Reisemarken jeder Form außer Kraft. Dieser Tag (11. 11. 45) ist der letzte, an dem die Verbraucher auf die alten Marken Ware beziehen können. Der Umtausch alter Marken gegen neue ist nicht gestattet.

Bielefeld, 16. 10. 1945.

Der Oberbürgermeister. Der Landrat.

Evangel.-luth. Gebets-Verein Bielefeld, Bleichstraße 14: Sonntag, 28. 10., 14.30 Uhr Missionsfest, Präses Tilinski aus Bochum.

Methodistenkirche, Hermannstraße 24: 9 Uhr Kindergottesdienst; 10 Uhr Gottesdienst (Bräunlich); 16 Uhr Jugendstunde. Dienstag 16 Uhr Bibelkreis für Jugendl. Mittwoch 16 Uhr Bibelstunde.

Erste Kirche Christi, Wissenschaftler (First Church of Christ, Scientist), Sonntags 10 Uhr; Zeugnisversammlung mittwochs 18.30 Uhr, Aula des Gymnasiums Nebelswall.

Menschennot und Gotteshilfe

Frl. Gertrud Weinhold von der Inneren Mission Brandenburg und Groß-Berlin spricht am Sonntag, dem 28. Oktober, um 17 Uhr, in der Pauluskirche über das Thema „Menschennot und Gotteshilfe in unserer Zeit.“ Dazu laden die evangelischen Gemeinden herzlich ein.

Deutsch-evangelischer Frauenbund, Bielefeld.

Gemeindehaus, Grünstraße.

Die Bundesvorsitzende Frl. Lic. M. Eyl spricht über „Frauentum auf verantwortungsvollem Wege“, Freitag, 2. November, 16.15 Uhr, pünktlich. Mitglieder und Freunde laden herzlich ein Dr. med. Steinbüß, Vorsitzende.

Reformationsfeier in Bielefeld

Die evangelischen Gemeinden veranstalten am 31. 10. 1945, 19 Uhr, eine große Reformationsfeier in der Oetkerhalle. Dazu werden die vereinigten Kirchenchöre unter Mitwirkung eines Orchesters eine Reformationsfestkantate aufführen. Auch die vereinigten Posaenchöre der Stadt Bielefeld sind an der Gestaltung des Abends beteiligt.

Präses D. Koch, der Leiter der westfälischen evangelischen Kirche wird das Grußwort sprechen. Die Festrede hält der bekannte Oberkirchenrat Dr. Hanns Lilje aus Hannover, der führende Verbindungsmann der evangelischen Kirche in Deutschland und den außerchristlichen Kirchen der Welt, Generalsekretär des Christlichen Weltbundes. Er ist aus dem Zuchthaus befreit worden, in dem er unschuldig saß. Sein Thema wird sein: „Martin Luther in der Zeit des deutschen Zusammenbruchs.“

Alle evangelischen Christen sind herzlich zu dieser großen Feier eingeladen. Programme, die zum Eintritt berechtigten, sind zu —30 RM im Vorverkauf in den Buchhandlungen Pfeffer,

Fischer, Dzinsky, Niemeyer (Bethel Ecke), Johannesstift, Innere Mission (Grünstraße) und bei den Gemeinden zu haben.

Schulgottesdienste finden am 31. Oktober 1945 um 8.30 Uhr für 5.—8. Schuljahr, Mittel- und höhere Schulen, 9½ Uhr für 1.—4. Schuljahr in folgenden Kirchen statt: Johannes-, Paulus-, Petri-, Jakobus-, Luther-, Christus-, Erlöserkirche, in Stieghorst und in der Zionskirche.

Fischschoonzeit

In den Gewässern des Regierungsbezirks Minden.

Auf Grund des Fischereigesetzes vom 11. 5. 1916 und der Fischereiorordnung vom 29. 3. 1917 wird für den Regierungsbezirk Minden mit Genehmigung der Militär-Regierung 507 folgende Polizei-Verordnung erlassen:

§ 1.

Zur Hebung des durch die Auswirkungen des Krieges sehr stark verminderten Fischbestandes wird mit sofortiger Wirkung bis auf weiteres eine Schonzeit für die nachstehend aufgeführten Fischarten in sämtlichen Gewässern des Regierungsbezirks Minden, mit Ausnahme der Weser, angeordnet:

1. Zander (*Lucioperca sandra* Cuv.),
2. Bachforelle (*Trutta fario* L.),
3. Regenbogenforelle (*Trutta iridea* V. Gibb.),
4. Bachsaibling (*Salmo fontinalis* Mitsch.),
5. Aesche (*Thymallus vulgaris* Nils.),
6. Karpfen (*Cyprinus carpio* L.),
7. Schleie (*Tinca vulgaris* Cuv.),
8. Hecht (*Esox lucius* L.).

§ 2.

Ausnahmen vom § 1 sind nur für den Fang von Laichfischen für Fischbrut- und Fischzuchtanstalten in den Gewässern zulässig, die durch die Raubfischerei gar nicht oder nur wenig gelitten haben.

§ 3.

Für die Erteilung der Ausnahmegenehmigung gemäß § 2 ist der Regierungspräsident in Minden zuständig. Dem Antrag auf Genehmigung ist ein Gutachten des Dezernenten für das Fischereiwesen beim Oberpräsidenten Münster für die Provinz Westfalen und die Länder Lippe und Schaumburg-Lippe, dessen Dienststelle sich in Hamm i. W., Polizeidirektion, befindet, beizufügen.

Minden, 13. Oktober 1945.

Der Regierungspräsident, Dr. Zenz.

Bielefelder Apothekendienst

Die nachstehenden Apotheken sind vom 27. Oktober bis 2. November von 9 bis 20 Uhr durchgehend geöffnet:

Bahnhof — Friedenstraße, früher Arbeitsamt; **Kreuz** — Gütersloher Str. (gegenüber der Martinikirche); **Ost** — Heeper Straße, Ecke Sedanstraße.

Nach 20 Uhr sind diese Apotheken dienstbereit (Nachtglocke).

GEBURTEN

Monika — 23. Oktober 1945. **Werner Kleinschmidt u. Frau Herta**, geb. Puhl. Bielefeld, Hermannstr. 58, z. Zt. Privatklinik Dr. Bleck, Koblener Straße.

VERMAHLUNGEN

Amtsgerichtsrat Heinrich Giesemann, Charlotte Giesemann, geb. Tölke. Bielefeld, Wickenkamp 6 a. — 27. Okt. 1945.

TODESFÄLLE

Gustav Heibrock

Gadderbaum, Eggeweg 50, entschlief nach schwerem Leiden am 21. 10. 1945 im Alter von 76 Jahren. In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen:

Walter Heibrock

Bielefeld, z. Zt. Goebenstr. 45.

Aenni Richter

Schwester der Inneren Mission, ist am 22. September 1945 im Alter von 61 Jahren in Frieden zu ihrem Herrn und Heiland heimgegangen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bethel, Haus Wächter.

Fritz Petersmeier

Obergefreiter, fiel am 25. 3. im Westen in Neuhausel b. Bad Ems im Alter von fast 43 Jahren.

In tiefem Schmerz im Namen aller Angehörigen:

Sophie Petersmeier, geb. Pfeifer, und Kinder sowie alle Anverwandten.

Senne I 578, Post Windelsbleiche, im Oktober 1945.

OFFENE STELLEN

Kaufmann gesucht! Möglichst Kolonialwarenhändler mit eigen. Fahrrad z. provisionsweisem Verkauf. Gute Verdienstmöglichkeit. Im Kreise hier bekannt vorausgesetzt. Ausführl. Bewerbungen postlagernd: B. G. 211045 Rinteln-Weser, Hauptpostamt.

Maurer- und Eisenbetonpolier, an selbst. Arbeiten gewöhnt, sofort ges. S. B. 915. Mann zum Holzversägen gesucht. Zu melden Humboldtstraße 1, part., links.

Plätterinnen, Lehrlinge, Anlernlinge, Hilfskräfte, stellt ein Wäscherei Meyer, Göbenstraße 13.

Putzhilfe für Zahnärzt. Praxis, evtl. für Haushalt gesucht. Meldungen vormittags. Dr. Ebeling, Elsa-Brändström-Straße 23, I.

Kleinkind - Beaufsichtigung, a. Schulkind, gesucht. Humboldtstraße 20.

Hausgehilfin, unbed. zuverl., mit guten Empfehlungen, für bald gesucht. Weber, Prieß-Allee 26, II.

Die Bearbeitung der Kriegssachschäden-Anträge

1. Geschädigte, die ihren Schaden in der amerikanischen, französischen oder englischen Besatzungszone erlitten haben, werden gebeten, bis auf weiteres Entschädigungsanträge beim hiesigen Kriegssachschädenamt nicht einzureichen. Sobald für sie eine Regelung getroffen wird, erfolgt weitere Bekanntgabe.

2. Geschädigte, die ihre Schadensstelle in Bielefeld, ihre jetzige Anschrift aber bislang nicht gemeldet haben, werden gebeten, das unverzüglich auf einer Postkarte nachzuholen.

3. Für die Zeit vom 4. bis 10. November 1945 sind die Sachschäden der nachstehend aufgeführten Straßen zur Bearbeitung vorgesehen:

1. Polizei-Revier:

Am Bruche
Am Drewer
Am Feuerholz
Am Güterbahnhof

Bekanntmachung

Auf Anordnung der Militärregierung 507 sind alle Nutzkraftfahrzeuge hinsichtlich ihres Eigengewichts und Ladegewichts kenntlich zu machen, damit die Verkehrspolizei das Gesamtgewicht eines Fahrzeuges bei Befahren von Brücken usw. sofort feststellen und evtl. Umleitungen anordnen kann.

Auf Grund dieser Anordnung werden hiermit alle Besitzer von Nutzkraftfahrzeugen aufgefordert, spätestens bis zum 1. November 1945 bei Lastkraftwagen und Zugmaschinen an der linken Tür des Führerhauses, bei Anhängern an der linken Seitenwand, folgende Beschriftung anzubringen:

Eigengewicht t
Ladegewicht t
Gesamtgewicht t

Größe der Zahlen: 8—10 cm, Farbe: weiß auf dunklem und schwarz auf hellem Untergrund.

Bielefeld, 12. Oktober 1945.

Oberbürgermeister — Landrat
Straßenverkehrsamt.

Förderkurse für Abiturientinnen

Für Abiturientinnen der hauswirtschaftlichen Form einer Oberschule werden in Bielefeld voraussichtlich bald Förderkurse veranstaltet, die zum Studium an einer Universität berechtigen. Anmeldungen an die Auguste-Viktoria-Schule und Cecilienstraße sofort im Sekretariat der Frauenschule, Bielefeld, Elsa-Brändström-Str. 8, erbeten.

2. Polizei-Revier:

Adolf-Damaschke-Straße
Albrechtstraße
Alte Hofstraße
Am Bahndamm

3. Polizei-Revier:

Ahornstraße
Am Neuen Berge
Alsenstraße
Am Ellernkamp

4. Polizei-Revier:

Albrecht-Delius-Weg
Altstädter-Kirch-Platz
Altstädter-Kirch-Straße

5. Polizei-Revier:

Aebtissinnenweg
Am Lehmstich
Adolf-Stöcker-Straße
Am Steinsiek.

Wer hat die Einbrecher gesehen?

In der Nacht zum 23. 10. 45 wurden aus dem Geschäft Kreplin in der Oberstraße durch Einbruch gestohlen: 7 Herrenanzüge, 3 Sportanzüge, 3 Stutzer aus blaugrauem Fliegerstoff, ca. 18 Meter Luftwaffenstoff und mehrere imprägnierte Mäntel. — In der darauf folgenden Nacht zum 24. 10. wurde das Kaufhaus Opitz in der Bahnhofstraße von Einbrechern heimgesucht. Hier entwendeten sie fünfzehn Herrenanzüge aus blaugrauen Stoffen, sowie einen Posten Futter- und Kleiderstoffe. — In den Mittagsstunden des 23. 10. wurde an der Wilhelm-Raabe-Straße ein Wochenendhaus eingebrochen. Gestohlen wurden mehrere Koffer mit Wäsche- und Kleidungsstücken, Lebensmittel, eine Schreibmaschine „Continental“ und eine Diplomatentasche. Der Verlust trifft diesen Geschädigten besonders schwer, weil es sich um einen Ausgebombten handelt, dem man dadurch den größten Teil seiner geretteten Sachen geraubt

Die Verteilung des „Mittellingsblattes“

Das „Amtliche Mittellingsblatt“ wird kostenlos ausgegeben. Aus diesem Grunde ist es nicht möglich, den vielfach geäußerten Wünschen auf regelmäßige Zustellung des Blattes ins Haus zu entsprechen. Das ist im übrigen auch deshalb nicht möglich, weil die Auflage des Amtlichen Mittellingsblattes beschränkt ist, so daß die Berücksichtigung aller Häuser oder Haushaltungen bei der Verteilung des Blattes praktisch undurchführbar ist.

Um dennoch in weitestem Maße die amtlichen Anordnungen und Bekanntmachungen den Einwohnern des Stadt- und Landkreises zur Kenntnis zu bringen, sind unsere Austräger im Stadtgebiet angewiesen worden, die Verteilung so vorzunehmen, daß das Blatt nicht immer in die gleichen Häuser gelangt, sondern soweit als möglich jedes Haus einmal berücksichtigt wird. Ferner ist unseren Boten die etwaige Abgabe des Mittellingsblattes gegen Entgelt streng untersagt.

Bei den Polizeireviere gelangt regelmäßig ein allerdings nur kleiner Teil des Amtlichen Mittellingsblattes zur Ausgabe.

hat. — Auch in der Oetkerhalle waren in der letzten Zeit wieder nächtliche Einbrecher am Werke, die Waschbecken, Wandspiegel, Armaturen, einen Arzneischrank u. dgl. dort abgeschraubt und mitgenommen haben.

Wer kann Angaben über die Täter machen? Wo sind evtl. die aufgeführten Sachen zum Kauf angeboten worden? Zweckdienliche Angaben erbittet die Kriminalpolizei, Ravensberger Straße 123.

Pflegekinder

Alle im Stadtkreis Bielefeld wohnhaften Pflegeeltern, die ein eheliches oder uneheliches Kind im Alter bis zu 14 Jahren entgeltlich oder unentgeltlich in Pflege haben, müssen sich vom 29. 10. bis 3. 11. 1945 in der Zeit von 8—13 Uhr im städtischen Jugendamt, Hindenburgstr. 13 (Stadthaus), Zimmer 55, melden.

Bielefeld, 23. Oktober 1945.

Der Oberbürgermeister.

Druck von J. D. Küster Nachf., Bielefeld.

Mädchen, jung., für Geschäftshaus, sofort oder später gesucht. Hermann Holz, Bäckerei, Bielefeld Detmolder Straße 204.

Herr, älterer, Witwer, ohne Anhang, mit Eigentum, groß. Obst- u. Gemüsegarten. Nähe Bielefeld, sucht zuverlässige Stütze im Alter von 55 bis 60 Jahren. Ang. R. G. 899.

Heimarbeiterinnen zur Anfertigung v. Damen-Sportblusen gesucht. Wilh. Kayser jun., Weidenstraße 12 (Benteler-Werke).

Morgenhilfe gesucht. Rechtsanwalt Dr. Waechter, Bielefeld, Gerichtstraße 15.

Hausgehilfin, tücht. u. zuverlässig, sofort gesucht. Meld. nachm. 3—6 Uhr. Dr. Karlmann, Sudbrackstraße 10.

Putzhilfe gesucht. Humboldtstraße 20.

Putzfrau, zuverlässig, wöchentlich 1 mal vormittags gesucht. Hunke, Göbenstraße 57, I.

Mädchen, jg., aus ordentlichem ländl. Familie, f. klein. Haushalt (3 Personen) zur Erlernung des Haushalts gesucht. Jeden Sonntag frei. Angeb. unter S. J. 922.

Reinmachefrau, 1—2 mal in der Woche, sofort gesucht. Angebote unter S. P. 928.

Hausgehilfin, in Stadt Bielefeld wohnberechtigt, von älterem Ehepaar gesucht. Röhrs. sen., Arndtstraße 9.

STELLENGESUCHE

Kaufmann, int., junger, sucht unter evtl. finanz. Beteiligung Stellung als Geschäftsführer od. dergl. Beteiligung in jeder Art beim Wiederaufbau. Ang. unt. S. K. 923.

Kühlmaschinenmeister, tüchtig u. erfahren, 50 Jahre, verheiratet, Schlosser u. Dreher, 14½ Jahre selbstständig, an Großküchelanlage tätig gewesen. Mit klein. Reparaturen vertraut, sucht gleichen Wirkungskreis. Angeb. mit Gehaltsang. unt. E. 141. Ann. Exped. Jak. Vowinkel, W. Elberfeld, Hardtstraße 104.

Handelsvertreter in Schreib- u. Kurz- u. Spielwaren für die gesamte brit. Besatzungszone sucht noch einschläg. gute Artikel aufzunehmen. Ang. unt. N. V. 849.

Handelsvertretung m. u. ohne Auslieferungslager für Hamburg u. Umgebung gesucht. Ang. unt. K. 223 an Ann. Expedition Jak. Vowinkel, Bielefeld.

Hamburg Handelsvertreter, s. Vertr. mit Auslieferungslager. i. d. Masch. u. Werkzeugbranche. Ang. unt. L. 224 an Ann. Expedition Jak. Vowinkel, Bielefeld.

Wo findet led. jg. Mann Gelegenheit, sich als Film-Vorführer fortzubilden? Beabsichtige in absehbarer Zeit eigenes Lichtspiel-Theater in gr. Stadt Westdeutschlands z. übernehmen. Ang. Nr. 332 918 an Anz.-Verm. Koch, Lemgo, Breite Straße 19.

Kaufmann, langjährig erfahren i. Ein- u. Verkauf, sucht i. d. Industrie Tätigkeitsfeld. Eig. Wagen vorh. Ang. u. N. J. 839.

Plätterin, perf. f. montags für Privat frei. Ang. P. V. 890.

Dame, ehem. Geschäftsleiterin, sucht gleiche Tätigkeit od. anderw. Vertrauensstellung. Ang. unt. R. P. 907.

Suche Stellung als Wirtschaftlerin im Gutshaus, 26 J., erfahren im Kochen, Backen, Einmachen, Einschlachten, Federviehhaltung, Gartenarbeit. Ang. unt. S. N. 926.

Handelsvertreter, Sitz Münster i. Westf., übernimmt noch Handelsvertretungen. Ang. unter M. 225 an Ann. Expedition Jak. Vowinkel, Bielefeld.

Dame, alleinstehende, ältere, möchte, gebildet, älterem Herrn treue Haushälterin sein. Angebote unter R. L. 903.

Haushälterin, Hausdame, Mitte 40er, ohne Anhang, in allen Zweigen des Haushalts erfahren, ebenso i. all. schriftl. Arbeiten und in der Krankenpflege, sucht Wirkungskreis, mögl. in frauenlosem Haushalt. Ang. P. Z. 892.

Mädchen, 22 J., Ostfuchting, Abitur, sucht passend. Wirkungskreis in frauenl. Haushalt. Ang. unt. R. C. 895.

Suche Stelle als Hausmeister oder Hausverwalter. Beruf Maler und Anstreicher. Ang. unter P. D. 876.

Ausbesserungsarbeiten über. ältere Frau. Ang. P. M. 883.

Jg. Witwe, 32 J., sucht frauenlosen Haushalt zu führen. Herta Lehn, Bielefeld, Weberstraße 10, bei Kortwig.

KAUFGESUCHE

Protos-Taubsaugerschlauch zu kaufen oder zu tauschen gesucht. Hildegard Gastvogel, Bielefeld, Bismarckstr. 34.

Bücher, auch Bibliotheken, kauft zu hohen Preisen. Angebote unter P. R. 887.

Musikinstrumente aller Art, auch Klaviere, evtl. reparaturbedürftig, zu kaufen gesucht. Ang. unt. P. S. 888.

Couch, Sofa o. s. zu kaufen gesucht. Ang. unt. O. R. 867.

Böhmische dringend gesucht evtl. Tauschangebote. Angeb. unter P. K. 882.

Blockflöte (Alt od. Tenor) und Klarinette zu kaufen gesucht. Angeb. mit Stimmlege unter P. C. 875.

Autodecke, evtl. Schlauch 5.00 X 10, zu kaufen oder tauschen gesucht. Ang. R. A. 893.

Zeltbahn, gebraucht oder neu, gesucht. Ang. unt. R. N. 905.

Stubenofen u. Stubenlampe gesucht. Ang. unt. R. O. 906.

Harmonium, gut erhalten, zu kaufen gesucht, evtl. gegen Tausch. Landwirt Gustav Heiltholt, Brake Nr. 178.

Herd, gut erhalten, evtl. wird Puppenküche mit in Zahlung gegeben. Hunke, Göbenstraße 57, I.

Grundstück, ca. 4000—5000 qm groß, in der näheren Umgebung von Halle ges. Barzahlung zu kaufen gesucht. Angeb. unt. P. F. 878.

Briefmarkensammlung, auch bess. Einzelmarken u. Sätze von Sammler i. jed. Höhe zu kaufen gesucht. R. W. 912.

Kaufe jeden Posten Wehrmachtsabzeichen Heer, Marine und Luftwaffe, soweit diese kein Hakenkreuz aufweisen. Ang. unt. R. Z. 913.

Bücher u. Prospekte über alle Maschinen d. Nahrungsmittelindustrie, wie Verpackungs-, Abfüll-, Tablettier-, Dosenfüll-, u. Schließmaschinen, Mischmaschinen, landwirtschaftl. Maschinen usw. dringend zu kaufen od. tauschen gesucht, auch alte, stark beschädigte Stücke. Zahle höchste Preise od. gebe Rauchwaren. Angeb. unter S. T. 931.

Küche, Schlafzimmer, Wohnzimmer u. Herrenzimmer sowie Einzelmöbel von jung. Ehepaar zu kaufen gesucht. Angebote unter S. Z. 934.

Couch, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Ang. R. M. 904.

VERKAUFE

Origin.-Ölgemälde von Düsseldorf und Münchener Meistern zu verkaufen. A. W. Wiemers, Kunsthandlung, Hoerster 57, über Halle i. W. Kinderbett, weißes, fahrb., 70x110 und 2 Glasblenden (60 Lit.) z. verk. Nelkenstr. 6.

Vervielfältiger, Freho Typendruckmaschine, z. verkaufen. Wolf, Bielefeld, Brandenburger Straße 27.

Grudeherd, 2 gut erhaltene Bettstellen, zu verkaufen. Schors, Grünstraße 33.

Herren-Ledermantel mit Wollfutter u. Pelzkragen, Gr. 44, Damen-Pelzmantel, Gr. 44, Herrenstiefel, Gr. 42, kleine Damen-Armbanduhr (Double) zu verkaufen. Ang. O. W. 871.

Zierfische abzugeben. E. Volkmann, Steinhagen 593.

Deutscher Jagdterrier, 1½ J., alt, mit Ahnentafel, schwarzrot, rabiat, scharfer Wächter und Rattenfänger und ein Wurf Welpen. Abzugeben Teutoburger Straße 35.

Boxerrüde (10 Mon.) zu verkaufen oder tauschen. Brezina, Brackwede, Marienfelder Straße 15.

Achtung Briefmarkensammler! Klebefalz i. Kürze lieferbar. Abgabe in Mengen nicht über 2000 Stück. Angebote unter S. A. 914.

Einachsanhänger für P. K. W. oder L. K. W. lieferbar. Angebote unter S. G. 920.

WOHNUNGSGESUCHE UND -ANGEBOTE

Räume für Zahnärzt. Praxis m. Privatwohnung in der Stadt oder im Randgebiet zu mieten ges. 4-Zimmerwohnung (Innenstadtl.) kann in Tausch gegeben werden. Angebote unter P. L. 883.

Zimmer, 2 möbl., (1 größeres und 1 kleineres) an älteres Ehepaar zu vermieten. Hermannstraße 63, I.

Zimmer, möbl., zu vermieten. Angeb. unt. O. T. 869.

Zimmer, gut möbl., an Herrn od. Dame mit Mietberechtigungskarte zu vermieten. Angeb. unt. R. E. 897.

Suche Raum v. ca. 30—40 qm, auch größer, der sich als Elektrowerkst. eignet. Westen bevorzugt. Angeb. u. S. S. 930.

Parterrezimmer, unmöbl. od. teilw. möbl., im Westen gelegen, im besseren Hause an Herrn od. Dame zu vermieten. Ang. unt. S. H. 921.

Zimmer, gut möbl., im Westen Bielefelds zu vermieten, Angebote unter T. F. 939.

Zimmer, möbl., zu mieten ges. evtl. werden Möbel selbst gestellt. Ratskeller Bielefeld.

Suche leeres oder teilweise möbliertes Zimmer gegen Hausarbeit. Ang. P. B. 874.

Koffen, 4 Räume, mit Land u. Wiese, gegen Hilfeleistung an größere Familie bei Tauschwohnung sofort zu vermieten. Angebote unter S. R. 929.

Kinderloses Ehepaar sucht zwei möbl. Zimmer mit Kochgelegenheit in Bielefeld oder Umgebung. Ang. u. T. A. 935.

Lageräume, mögl. mit Rampe, sof. zu mieten ges. Wilms & Mönnig, Spediteure.

TAUSCH

Pferdedünger evtl. gegen Heu od. Stroh abzugeben. Wilms & Mönnig, Spediteure.

Biete Ueberschuhe, Größe 38. Suche D.-Stiefel, Größe 38. Angebote unter T. G. 941.

Biete sehr gut erhaltenen Kinderwagen, mod. m. Matratze, suche Damenfahrrad oder mittelbraunen Wollstoff. Angebote unter P. T. 889.

Bieten 1 elektr. 2 PS-Gleichstrom-Motor. Suchen Heizmaterial, Kohle, Koks oder Holz für unsere Geschäftsräume. Ang. unt. P. W. 891.

Anbiete Fahrrad-Anhänger, -Kinderkörbchen, -Kindersattel alles gebraucht. Suche Ang. z. mittl. Größe, Wertausgleich. Ang. unt. R. B. 893.

Klavier, neuwertig, gegen Baugartenland zu tauschen. Wertausgleich. Ang. P. P. 886.

Kinderwagen, gut erhalten, mit Polster u. Kinderbett gegen Mädchenfahrrad zu tauschen gesucht. Ang. unt. P. N. 884.

Stiefel, ein Paar, gut erhalten, lange, Gr. 43, gegen Herren- oder Damen-Armbanduhr zu tauschen gesucht. P. E. 877.

1 LKW-Chevrolet, 1½ t. voll bereift, fahrbereit, in bestem Zustand, gegen 4—8 t. Anhänger zu tauschen. O. Z. 872.

Prima H.-Arbeitsschuhe, Gr. 42, neu, gegen Mantel oder Anzug zu tauschen. O. P. 866.

Biete gute Haushalts-Nähmaschine, suche komplettes Fahrrad. Ang. unt. O. S. 868.

Biete Winger, suche Teppich. Angebote unter R. F. 898.

Herrenschuh, derber, Gr. 42, fast neu, geg. starken Knabenschuh, 35—36, oder Damenschuh, 39—40, zu tauschen gesucht. Ang. R. D. 896.

2 Zimmer Türen, gute, elfenbein, mit Verkleidung, 86x103, gegen Brennmaterial abzugeben Rudolf Bitter, Bielefeld, Dittfurthstraße 54.

Suche 2t. Kleiderschrank, biete gutes Oberbett. Angeb. unter R. J. 901.

Wochenendhaus, klein., (Nähe Peter auf dem Berge) gegen handelsübliche Ware zu tauschen gesucht. S. L. 924.

Lexikon, englisch-deutsch, deutsch-englisch ges., biete neuen Inlettstoff für Oberbett. Ang. unt. S. O. 927.

Bettpolster, neue, für 2 Betten (Stoffbezug), neues Fahrrad ohne Bereifung, weiße Metallbettstelle, erbitte Angebot v. Tauschobjekten evtl. teilweiser Verkauf. R. T. 910.

Wollkleid, br., Gr. 42, schlanke Figur, tausche gegen Teewagen. Ang. unt. S. F. 919.

Tausche Herren-Reitstiefel, Gr. 41, gegen ebensolche Größe 43—44. Ang. unt. S. V. 932.

Holzbettstelle mit guter Matratze und Mahagonitisch, runder, zu tauschen gegen klein. Stubenbüfett. S. E. 918.

Metallbettstelle, weiß mit Auflegepolster und gutem Oberbett. Tausche gegen Wohnzimmerteppich. S. D. 917.

Schlittschuhe, fabrikn., Weltmarke Hudorra Hechlauf, für Schuhgr. 35—37 od. 36—39, tausche gegen Herren-Halbschuhe od. Stiefel, Gr. 40. Angebote unter T. B. 936.

Suche Damen- oder Herrenfahrrad. Biete guten Fotoapparat 6x9 cm, mit Nagel-Anastigmat 1:4.5. Angebote unter T. F. 940.

VERSCHIEDENES

Bäckerei zu pachten gesucht. Angeb. unter P. H. 880.

Kleineres Geschäft, Einzelhandel, Großhandel oder Fabrikation, zu kauf. od. pachten gesucht. Ang. unt. P. O. 865.

Geschäftshaus an verkehrstr. Straße, ca. 700 qm Arbeitsfläche, teilbeschädigt, im ganzen oder geteilt zu vermieten bzw. zu verkaufen. Ang. unter O. V. 870.

Garten, ertragreich, über 1200 qm groß, Nähe Landgericht, langjährig zu verpachten. Angeb. unter P. G. 879.

Saal, ca. 300 qm groß, für Fabrikations- oder Lagerraum geeignet. Nähe Bielefeld gelegen, zu verpachten. Angeb. unter R. K. 902.

Buchhalter, Steuerfachmann m. langj. Praxis, empfiehlt sich Handwerker und Gewerbetreibenden zur Erledigung ges. Buchhaltungs-, Steuer- und Kriegsschadenangelegenheiten. Ang. unt. R. R. 908.